

 Psychotherapie

Imaginationen – seelische Bilder verstehen

Die Forschung hat herausgefunden, dass unser Gehirn Sprache nicht kann – unser (seelisch-emotionales) inneres Erleben wird über Bilder oder Imaginationen ausgedrückt und offenbart.

Sigmund Freud hat Traumbilder als wesentliches Element der psychoanalytischen Therapiearbeit erkannt und interpretiert und von C.G. Jung wurde uns die reichhaltige Bilderwelt der sogenannten `Archetypen` erschlossen.

In allen religiösen Zusammenhängen wurden Bilder als Ausdruck für geistiges Erleben benutzt – aus Ägypten, Griechenland und Rom, Irland, Skandinavien und Indien sprechen die vielen Götter(bilder) bis heute zu uns.

Wesentliche Inhalte, Fragestellungen und Problemlösungsrichtungen schenkt uns unsere Seele als Bild oder Imagination. Das kann unwillkürlich geschehen (z.B. im Nachtraum) oder willentlich bewusst wahrgenommen und gestaltet werden (z.B. als Tagtraum). Ein Bild kann oft viel mehr zeigen, als mit gesprochener Sprache möglich scheint. Aber um es in seiner Bedeutung ganz zu begreifen, müssen wir es in Worte `rückübersetzen`.

Es geht darum, den jeweils ganz persönlichen Gehalt demjenigen zugänglich zu machen, der das jeweilige Bild in sich trägt. Bei aller Allgemeingültigkeit von Symbolen, ist deren Erleben in selbst gefundenen oder angeleiteten Bildern höchst individuell.

Dabei werden folgende Methoden verwendet:

- Katathym-imaginatives Bilderleben (Grundstufe!)
- Geführte Imaginationen
- Freie Imaginationen
- Traumdeutungen
- Märchensymbole (Auswahl)
- Archetypen

Dieses Seminar richtet sich an Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext sowie an all jene, die die Möglichkeit entdecken möchten, mit inneren Bildern zu arbeiten.

Bitte Buntstifte und Zeichenpapier mitbringen.

Termine

Mo, 19.10.2026
16:00–20:00 Uhr
Di, 20.10.2026
10:00–16:00 Uhr
[und 1 mehr](#)

Preis

325,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Hannover
Podbielskistr. 11-19
30163 Hannover
Tel. 0511-388 46 46

Seminarnummer

SSH30191026

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 30.05.2026

Dozentin

Claudia Eckert

Jg. 1962, nach Hochschulstudium und Selbständigkeit wechselte Frau Eckert in die Psychologie und ist seit 2008 als HP-PSY tätig. Sie hat praktische Erfahrungen in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Workshopgestaltung und ist zudem ausgebildete Hospizhelferin.